LZ-Rheinland

Artikel vom 05.07.2024 · Ausgedruckt am 16.11.2026, 19:41 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nasse-witterung-erschwert-den-saisonstart-fuer-sommerschnittblumen-im-freiland

Nasse Witterung erschwert den Saisonstart für Sommerschnittblumen im Freiland



Foto: 1000 gute Gründe

Sommerschnittblumen wie z.B. Antirrhinum (Löwenmaul) oder Helianthus (Sonnenblumen) dürfen in der warmen Jahreszeit natürlich in Sträußen und floralen Werkstücken auf keinen Fall fehlen. In Deutschland kultivierte Antirrhinum sind bei den Schnittblumenspezialisten von Bloomways seit Mitte Mai in guten Mengen und Qualitäten im Programm. „Bei anderen Kulturen hat die eher nasse und kalte Witterung im Mai und Juni jedoch größere Mengen und Stiellängen ausgebremst“, erklärt Paul Seelen, der im Einkauf bei Bloomways u.a. für Sommerschnittblumen zuständig ist. „Zusammen mit unseren Erzeugerbetrieben hoffen wir daher für die kommenden Wochen auf wärmeres und stabileres Wetter.“

Auch bei Tobias Pinsdorf von der Pinsdorf Flowers GbR aus Alfter fällt das Zwischenfazit zur bisherigen Sommerschnitt-Saison zweiteilig aus. Der Familienbetrieb hat sich auf einer Kulturfläche von 15 Hektar im Freiland und 2.500 Quadratmetern unter Glas ganz auf die Produktion von saisonalen Schnittblumen spezialisiert. „Bei den Löwenmäulchen sind wir am 17. Mai mit den Kulturen unter Glas in die Saison gestartet. Ab dem 22. Mai folgte dann die Freilandware. Vermarktungsstart und auch die verfügbaren Mengen waren damit identisch zum Vorjahr und die Qualität war bei den frühen Sätzen gut.

Besonders unsere gemischten Bunde mit vier bis fünf unterschiedlichen Farben der gleichen Sorte waren sehr gefragt und haben gute Preise erzielt. In dieser Saison werden wir noch drei weitere Sätze pflanzen, die Ende August, Anfang September geerntet werden“, erklärt der 28-jährige Gärtnermeister, der seit 2021 den Betrieb gemeinsam mit seinem Vater Rainer leitet. „Bei Helianthus Sonja hatten wir aufgrund des feuchten Wetters im Frühjahr beim ersten Satz leider einen Ausfall von mehr als der Hälfte der Pflanzen. Da der zweite Satz aber direkt hinterher gekommen ist, konnten wir trotzdem, wie auch in den letzten Jahren, Ende Juni mit der Ernte der ersten Sonnenblumen starten. Aufgrund der hohen Niederschläge, des geringen Lichts und der kühlen Witterung fehlen hier jedoch klar die Mengen und die Stiele sind kürzer als sonst. Da die Sonnenblumen-Saison bei uns aber bis Ende September läuft, kann sich hier nochmal einiges zum Positiven verändern, wenn das Wetter in den kommenden Wochen mitspielt.“

Quelle: Landgard